

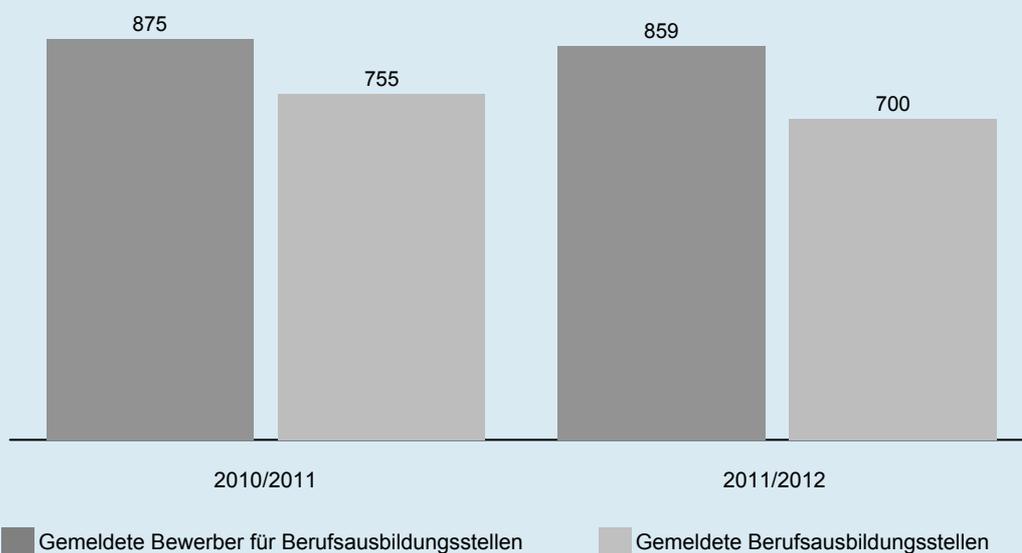
Arbeitsmarkt in Zahlen

Ausbildungsstellenmarkt

Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahre: 2010/2011 bis 2011/2012



Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Kreis Nordsachsen
Mai 2012



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Bewerber und Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Nordsachsen
Berichtsmonat:	Mai 2012
Periodizität:	von März bis September monatlich
Erstellungsdatum:	04.06.2012
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Regensburger Str. 100/104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	01801 / 78722-50 *)
Fax:	01801 / 78722-51 *)

*) Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min.

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt: Ausbildungsstellenmarkt http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, Mai 2012

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Tabelle

1. Gesamtübersicht
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen**
 - 2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs
 - 2.2. Insgesamt
 - 2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.
 - 2.4. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9.
 - 2.5. nach Schulabgangsjahren
 - 2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren
 - Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen**
 - 3.1. Insgesamt
 - 3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.
 - 3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren**
 4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr
 5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen**
 - 6.1. 1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe Stand 1988)
 - 6.1. 2. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe Stand 2010)
 - 6.2. TOP 10 der Berufe
 - 6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe
 - Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich**
 7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich
- Methodische Hinweise und Definitionen
- Statistik - Infoseite

1. Gesamtübersicht

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012	Veränderungen gegenüber Vorjahr		2010/2011	2009/2010
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	859	-16	-1,8	875	979
versorgte Bewerber	383	-12	-3,0	395	447
einmündende Bewerber	251	16	6,8	235	238
andere ehemalige Bewerber	86	-9	-9,5	95	138
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	46	-19	-29,2	65	71
unversorgte Bewerber	476	-4	-0,8	480	532
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	700	-55	-7,3	755	621
betriebliche Berufsausbildungsstellen	682	-29	-4,1	711	618
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	18	-26	-59,1	44	3
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	438	-41	-8,6	479	400
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,81	.	.	0,86	0,63
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,92	.	.	1,00	0,75

1) 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month.GROUP=1&search=Suchen) unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls.xls“ zu entnehmen.

2.1. Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungsuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	859	100,0	251	100,0	86	100,0	46	100,0	476	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	27	3,1	-	-	14	16,3	13	28,3	-	-
Schulbildung	21	2,4	-	-	9	10,5	12	26,1	-	-
Studium	4	0,5	-	-	4	4,7	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	*	0,2	-	-	*	1,2	*	2,2	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	294	34,2	251	100,0	13	15,1	30	65,2	-	-
Berufsausbildung ungefördert	261	30,4	250	99,6	4	4,7	7	15,2	-	-
Berufsausbildung gefördert	18	2,1	*	0,4	-	-	17	37,0	-	-
Erwerbstätigkeit	15	1,7	-	-	9	10,5	6	13,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	*	0,1	-	-	-	-	*	2,2	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	0,1	-	-	-	-	*	2,2	-	-
Fördermaßnahmen	3	0,3	-	-	*	1,2	*	4,3	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	*	0,1	-	-	-	-	*	2,2	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	*	0,2	-	-	*	1,2	*	2,2	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	534	62,2	-	-	58	67,4	-	-	476	100,0
Veränderungen zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-16	-1,8	16	6,8	-9	-9,5	-19	-29,2	-4	-0,8
Schule/ Studium/ Praktikum	*	8,0	-	-	-2	-12,5	4	44,4	-	-
Schulbildung	*	10,5	-	-	-4	-30,8	6	100,0	-	-
Studium	*	33,3	-	-	3	x	-2	-100,0	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	*	100,0	-	-	-	-	*	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-1	-100,0	-	-	-	-	-1	-100,0	-	-
Praktikum	-1	-100,0	-	-	-1	-100,0	-	-	-	-
Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	10	3,5	16	6,8	-5	-27,8	-1	-3,2	-	-
Berufsausbildung ungefördert	18	7,4	16	6,8	*	100,0	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	*	5,9	-	-	-3	-100,0	4	30,8	-	-
Erwerbstätigkeit	-9	-37,5	-	-	-4	-30,8	-5	-45,5	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	-2	-66,7	-	-	-3	-100,0	*	-	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	-2	-66,7	-	-	-3	-100,0	*	-	-	-
Fördermaßnahmen	-22	-88,0	-	-	*	-	-23	-92,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	*	-	-	-	-	-	*	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Förderung	-23	-92,0	-	-	*	-	-24	-96,0	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-4	-0,7	-	-	-	-	-	-	-4	-0,8

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	859	100,0	422	437	875	100,0	475	400	-16	-1,8
Alter										
15 Jahre und jünger	42	4,9	24	18	39	4,5	20	19	3	7,7
16 Jahre	246	28,6	131	115	239	27,3	126	113	7	2,9
17 Jahre	147	17,1	71	76	124	14,2	65	59	23	18,5
18 Jahre	92	10,7	37	55	114	13,0	68	46	-22	-19,3
19 Jahre	95	11,1	44	51	86	9,8	48	38	9	10,5
unter 20 Jahre	622	72,4	307	315	602	68,8	327	275	20	3,3
20 Jahre	61	7,1	25	36	62	7,1	31	31	-1	-1,6
21 Jahre	53	6,2	22	31	65	7,4	39	26	-12	-18,5
22 Jahre	46	5,4	26	20	45	5,1	25	20	1	2,2
23 Jahre	32	3,7	18	14	43	4,9	24	19	-11	-25,6
24 Jahre	24	2,8	13	11	25	2,9	13	12	-1	-4,0
unter 25 Jahre	838	97,6	411	427	842	96,2	459	383	-4	-0,5
Nationalität										
Deutsche	852	99,2	420	432	866	99,0	470	396	-14	-1,6
Ausländer	7	0,8	*	*	9	1,0	5	4	-2	-22,2
darunter Türken	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	8	0,9	5	3	10	1,1	3	7	-2	-20,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	10	1,2	7	3	9	1,0	3	6	1	11,1
Hauptschulabschluss	248	28,9	142	106	233	26,6	146	87	15	6,4
Realschulabschluss	480	55,9	218	262	455	52,0	230	225	25	5,5
Fachhochschulreife	23	2,7	12	11	17	1,9	9	8	6	35,3
Allgemeine Hochschulreife	72	8,4	26	46	115	13,1	56	59	-43	-37,4
keine Angabe	26	3,0	17	9	46	5,3	31	15	-20	-43,5
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	562	65,4	265	297	559	63,9	297	262	3	0,5
Berufsbildende Schule	263	30,6	138	125	276	31,5	152	124	-13	-4,7
Hochschulen und Akademien	20	2,3	10	10	23	2,6	14	9	-3	-13,0
keine Angabe	10	1,2	6	4	17	1,9	12	5	-7	-41,2
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	491	57,2	251	240	492	56,2	261	231	-1	-0,2
in den Vorjahren	368	42,8	171	197	380	43,4	212	168	-12	-3,2
davon im Vorjahr	105	12,2	48	57	110	12,6	69	41	-5	-4,5
in früheren Jahren	263	30,6	123	140	270	30,9	143	127	-7	-2,6
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	3	0,3	*	*	-3	-100,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.3. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	46	100,0	24	22	65	100,0	31	34	-19	-29,2
Alter										
15 Jahre und jünger	3	6,5	*	*	*	*	*	*	2	200,0
16 Jahre	6	13,0	*	*	*	*	*	*	4	200,0
17 Jahre	6	13,0	*	*	5	7,7	*	*	1	20,0
18 Jahre	*	*	*	*	8	12,3	3	5	-7	-87,5
19 Jahre	5	10,9	*	*	7	10,8	4	3	-2	-28,6
unter 20 Jahre	21	45,7	8	13	23	35,4	10	13	-2	-8,7
20 Jahre	3	6,5	*	*	5	7,7	*	*	-2	-40,0
21 Jahre	8	17,4	5	3	4	6,2	*	*	4	100,0
22 Jahre	4	8,7	4	-	12	18,5	6	6	-8	-66,7
23 Jahre	6	13,0	*	*	7	10,8	7	-	-1	-14,3
24 Jahre	*	*	*	*	7	10,8	*	*	-6	-85,7
unter 25 Jahre	43	93,5	22	21	58	89,2	28	30	-15	-25,9
Nationalität										
Deutsche	46	100,0	24	22	65	100,0	31	34	-19	-29,2
Ausländer	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
darunter Türken	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-2	-100,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	*	3	4,6	-	3	-2	-66,7
Hauptschulabschluss	14	30,4	10	4	21	32,3	11	10	-7	-33,3
Realschulabschluss	19	41,3	7	12	18	27,7	8	10	1	5,6
Fachhochschulreife	3	6,5	3	-	-	0,0	-	-	3	-
Allgemeine Hochschulreife	5	10,9	-	5	7	10,8	3	4	-2	-28,6
keine Angabe	4	8,7	*	*	16	24,6	9	7	-12	-75,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	31	67,4	13	18	26	40,0	13	13	5	19,2
Berufsbildende Schule	11	23,9	8	3	34	52,3	14	20	-23	-67,6
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	3	4,6	3	-	-1	-33,3
keine Angabe	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	15	32,6	4	11	9	13,8	4	5	6	66,7
in den Vorjahren	31	67,4	20	11	56	86,2	27	29	-25	-44,6
davon im Vorjahr	5	10,9	*	*	10	15,4	4	6	-5	-50,0
in früheren Jahren	26	56,5	16	10	46	70,8	23	23	-20	-43,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.4. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	476	100,0	219	257	480	100,0	274	206	-4	-0,8
Alter										
15 Jahre und jünger	19	4,0	9	10	24	5,0	14	10	-5	-20,8
16 Jahre	118	24,8	58	60	122	25,4	68	54	-4	-3,3
17 Jahre	96	20,2	45	51	76	15,8	40	36	20	26,3
18 Jahre	55	11,6	20	35	67	14,0	46	21	-12	-17,9
19 Jahre	58	12,2	27	31	47	9,8	28	19	11	23,4
unter 20 Jahre	346	72,7	159	187	336	70,0	196	140	10	3,0
20 Jahre	30	6,3	13	17	42	8,8	21	21	-12	-28,6
21 Jahre	28	5,9	11	17	36	7,5	21	15	-8	-22,2
22 Jahre	29	6,1	15	14	23	4,8	13	10	6	26,1
23 Jahre	18	3,8	10	8	18	3,8	10	8	0	0,0
24 Jahre	13	2,7	7	6	13	2,7	8	5	0	0,0
unter 25 Jahre	464	97,5	215	249	468	97,5	269	199	-4	-0,9
Nationalität										
Deutsche	472	99,2	217	255	473	98,5	271	202	-1	-0,2
Ausländer	4	0,8	*	*	7	1,5	3	4	-3	-42,9
darunter Türken	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Italiener	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	6	1,3	*	*	5	1,0	*	*	1	20,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	4	0,8	*	*	6	1,3	3	3	-2	-33,3
Hauptschulabschluss	174	36,6	97	77	166	34,6	112	54	8	4,8
Realschulabschluss	233	48,9	90	143	228	47,5	113	115	5	2,2
Fachhochschulreife	11	2,3	6	5	9	1,9	3	6	2	22,2
Allgemeine Hochschulreife	38	8,0	14	24	53	11,0	29	24	-15	-28,3
keine Angabe	16	3,4	9	7	18	3,8	14	4	-2	-11,1
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	284	59,7	116	168	282	58,8	155	127	2	0,7
Berufsbildende Schule	175	36,8	93	82	176	36,7	106	70	-1	-0,6
Hochschulen und Akademien	11	2,3	6	5	12	2,5	6	6	-1	-8,3
keine Angabe	3	0,6	*	*	10	2,1	7	3	-7	-70,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	266	55,9	123	143	273	56,9	154	119	-7	-2,6
in den Vorjahren	210	44,1	96	114	207	43,1	120	87	3	1,4
davon im Vorjahr	63	13,2	31	32	64	13,3	45	19	-1	-1,6
in früheren Jahren	147	30,9	65	82	143	29,8	75	68	4	2,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.5. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	859	-1,8	491	-0,2	368	-3,2	105	-4,5	263	-2,6	-	-100,0
Geschlecht												
männlich	422	-11,2	251	-3,8	171	-19,3	48	-30,4	123	-14,0	-	-100,0
weiblich	437	9,3	240	3,9	197	17,3	57	39,0	140	10,2	-	-100,0
Alter												
15 Jahre und jünger	42	7,7	42	7,7	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	246	2,9	242	3,4	4	-20,0	4	-20,0	-	-	-	-
17 Jahre	147	18,5	119	11,2	28	64,7	27	92,9	*	-66,7	-	-
18 Jahre	92	-19,3	42	-23,6	50	-15,3	28	-22,2	22	-4,3	-	-
19 Jahre	95	10,5	29	-14,7	66	26,9	19	-20,8	47	67,9	-	-
unter 20 Jahre	622	3,3	474	1,1	148	11,3	78	-1,3	70	29,6	-	-
20 Jahre	61	-1,6	7	-36,4	54	8,0	11	-15,4	43	16,2	-	-100,0
21 Jahre	53	-18,5	*	-66,7	52	-13,3	6	-40,0	46	-8,0	-	-100,0
22 Jahre	46	2,2	5	-	41	-8,9	4	100,0	37	-14,0	-	-
23 Jahre	32	-25,6	*	-50,0	30	-23,1	*	0,0	29	-23,7	-	-
24 Jahre	24	-4,0	*	-50,0	22	4,8	3	50,0	19	0,0	-	-
unter 25 Jahre	838	-0,5	491	0,0	347	-0,3	103	-3,7	244	1,2	-	-100,0
Nationalität												
Deutsche	852	-1,6	487	0,2	365	-3,2	103	-4,6	262	-2,6	-	-100,0
Ausländer	7	-22,2	4	-33,3	3	0,0	*	0,0	*	0,0	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	8	-20,0	5	150,0	3	-62,5	-	-	3	-62,5	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	10	11,1	*	-66,7	9	50,0	*	0,0	8	60,0	-	-
Hauptschulabschluss	248	6,4	98	-3,0	150	13,6	33	3,1	117	17,0	-	-
Realschulabschluss	480	5,5	328	8,6	152	0,7	47	11,9	105	-3,7	-	-100,0
Fachhochschulreife	23	35,3	13	62,5	10	11,1	6	-14,3	4	100,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	72	-37,4	51	-34,6	21	-41,7	11	-54,2	10	-16,7	-	-100,0
keine Angabe	26	-43,5	-	-	26	-43,5	7	75,0	19	-54,8	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	562	0,5	365	1,4	197	-1,0	40	-2,4	157	-0,6	-	-
Berufsbildende Schule	263	-4,7	114	-2,6	149	-6,3	54	-6,9	95	-5,9	-	-
Hochschulen und Akademien	20	-13,0	6	-50,0	14	40,0	7	16,7	7	75,0	-	-100,0
keine Angabe	10	-41,2	5	66,7	5	-58,3	*	-60,0	3	-57,1	-	-100,0

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe / k. Zuord. möglich	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	476	-0,8	266	-2,6	210	1,4	63	-1,6	147	2,8	-	-
Geschlecht												
männlich	219	-20,1	123	-20,1	96	-20,0	31	-31,1	65	-13,3	-	-
weiblich	257	24,8	143	20,2	114	31,0	32	68,4	82	20,6	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	19	-20,8	19	-20,8	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	118	-3,3	115	-2,5	3	-25,0	3	-25,0	-	-	-	-
17 Jahre	96	26,3	79	19,7	17	70,0	17	112,5	-	-100,0	-	-
18 Jahre	55	-17,9	26	-23,5	29	-12,1	17	-26,1	12	20,0	-	-
19 Jahre	58	23,4	16	-11,1	42	44,8	12	9,1	30	66,7	-	-
unter 20 Jahre	346	3,0	255	-1,9	91	19,7	49	6,5	42	40,0	-	-
20 Jahre	30	-28,6	4	-50,0	26	-23,5	6	-40,0	20	-16,7	-	-
21 Jahre	28	-22,2	-	-100,0	28	-17,6	4	0,0	24	-20,0	-	-
22 Jahre	29	26,1	4	-	25	8,7	-	-100,0	25	19,0	-	-
23 Jahre	18	0,0	*	-	17	-5,6	*	-	16	-11,1	-	-
24 Jahre	13	0,0	*	-33,3	11	10,0	*	100,0	9	0,0	-	-
unter 25 Jahre	464	-0,9	266	-2,6	198	1,5	62	-1,6	136	3,0	-	-
Nationalität												
Deutsche	472	-0,2	264	-1,5	208	1,5	62	-1,6	146	2,8	-	-
Ausländer	4	-42,9	*	-60,0	*	0,0	*	0,0	*	0,0	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwerbehinderung												
schwerbehindert	6	20,0	3	200,0	3	-25,0	-	-	3	-25,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	4	-33,3	-	-100,0	4	33,3	-	-	4	33,3	-	-
Hauptschulabschluss	174	4,8	77	-6,1	97	15,5	25	0,0	72	22,0	-	-
Realschulabschluss	233	2,2	157	6,1	76	-5,0	25	8,7	51	-10,5	-	-
Fachhochschulreife	11	22,2	5	0,0	6	50,0	3	0,0	3	200,0	-	-
Allgemeine Hochschulreife	38	-28,3	27	-22,9	11	-38,9	5	-50,0	6	-25,0	-	-
keine Angabe	16	-11,1	-	-	16	-11,1	5	66,7	11	-26,7	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schule	284	0,7	178	-3,3	106	8,2	22	10,0	84	7,7	-	-
Berufsbildende Schule	175	-0,6	83	3,8	92	-4,2	36	-5,3	56	-3,4	-	-
Hochschulen und Akademien	11	-8,3	3	-57,1	8	60,0	4	100,0	4	33,3	-	-
keine Angabe	3	-70,0	*	-50,0	*	-75,0	-	-100,0	*	-50,0	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.1. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	*	*	9	100,0	5	4	-2	-22,2
Alter										
15 Jahre und jünger	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	3	33,3	*	*	-2	-66,7
17 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
18 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
19 Jahre	*	*	*	*	4	44,4	*	*	-2	-50,0
unter 20 Jahre	5	71,4	*	*	8	88,9	4	4	-3	-37,5
20 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
21 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
22 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	6	85,7	*	*	9	100,0	5	4	-3	-33,3
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	4	44,4	4	-	-4	-100,0
Realschulabschluss	4	57,1	*	*	3	33,3	*	*	1	33,3
Fachhochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	1	100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	3	42,9	*	*	5	55,6	*	*	-2	-40,0
Berufsbildende Schule	*	*	*	*	4	44,4	*	*	-3	-75,0
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
keine Angabe	*	*	*	*	-	0,0	-	-	2	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	4	57,1	*	*	6	66,7	*	*	-2	-33,3
in den Vorjahren	3	42,9	*	*	3	33,3	3	-	0	0,0
davon im Vorjahr	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
in früheren Jahren	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.2. Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Für die ausgewählte Region liegen keine Daten vor.

3.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Merkmale	2011/2012				2010/2011				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	4	100,0	*	*	7	100,0	3	4	-3	-42,9
Alter										
15 Jahre und jünger	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	*	-1	-50,0
17 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
18 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
19 Jahre	-	0,0	-	-	3	42,9	*	*	-3	-100,0
unter 20 Jahre	*	*	*	*	6	85,7	*	*	-4	-66,7
20 Jahre	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
21 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
22 Jahre	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
23 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
24 Jahre	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
unter 25 Jahre	3	75,0	*	*	7	100,0	3	4	-4	-57,1
Schwerbehinderung										
schwerbehindert	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-2	-100,0
Realschulabschluss	3	75,0	*	*	3	42,9	*	*	0	0,0
Fachhochschulreife	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
Allgemeine Hochschulreife	-	0,0	-	-	*	*	*	*	-1	-100,0
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schule	*	*	*	*	4	57,1	*	*	-2	-50,0
Berufsbildende Schule	*	*	*	*	3	42,9	*	*	-2	-66,7
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	-	0,0	-	-	1	-
keine Angabe	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	*	*	*	*	5	71,4	*	*	-3	-60,0
in den Vorjahren	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
davon im Vorjahr	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
in früheren Jahren	*	*	*	*	*	*	*	*	0	0,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr ¹⁾

Kreis Nordsachsen
Berichtsjahr: 2011/2012
Mai 2012

Merkmale	Bewerber 2011/2012 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2011/2012 insgesamt	darunter (Sp. 1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichts- jahre	darunter (Sp.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	insgesamt	davon: Status der Ausbildungsuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.					einmün- dende Bewerber	andere ehemali- ge Bewerber	Bewerber mit Alternati- ve zum 30.9.	unver- sorgte Bewerber zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
absolut							Anteil in % von Zeile 1								
Insgesamt															
Insgesamt	859	x	255	69	118	56	12	100,0	x	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Geschlecht															
Männlich	422	x	127	36	53	30	8	49,1	x	49,8	52,2	44,9	53,6	66,7	
Weiblich	437	x	128	33	65	26	4	50,9	x	50,2	47,8	55,1	46,4	33,3	
Alter															
15 Jahre und jünger	42	x	x	x	x	x	x	4,9	x	x	x	x	x	x	
16 Jahre	246	x	11	*	4	6	x	28,6	x	4,3	1,4	3,4	10,7	x	
17 Jahre	147	x	51	20	14	16	*	17,1	x	20,0	29,0	11,9	28,6	8,3	
18 Jahre	92	x	41	14	16	9	*	10,7	x	16,1	20,3	13,6	16,1	16,7	
19 Jahre	95	x	33	8	21	3	*	11,1	x	12,9	11,6	17,8	5,4	8,3	
Unter 20 Jahre	622	x	136	43	55	34	4	72,4	x	53,3	62,3	46,6	60,7	33,3	
20 Jahre	61	x	31	5	15	9	*	7,1	x	12,2	7,2	12,7	16,1	16,7	
21 Jahre	53	x	27	*	17	6	*	6,2	x	10,6	2,9	14,4	10,7	16,7	
22 Jahre	46	x	23	8	10	4	*	5,4	x	9,0	11,6	8,5	7,1	8,3	
23 Jahre	32	x	18	6	9	*	*	3,7	x	7,1	8,7	7,6	3,6	8,3	
24 Jahre	24	x	9	*	6	*	*	2,8	x	3,5	1,4	5,1	1,8	8,3	
Unter 25 Jahre	838	x	244	65	112	56	11	97,6	x	95,7	94,2	94,9	100,0	91,7	
Nationalität															
Deutsche	852	x	253	69	117	56	11	99,2	x	99,2	100,0	99,2	100,0	91,7	
Ausländer	7	x	*	x	*	x	*	0,8	x	0,8	x	0,8	x	8,3	
darunter Türken	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Italiener	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
Schwerbehinderung															
schwerbehindert	8	x	*	x	*	*	x	0,9	x	0,8	x	0,8	1,8	x	
Schulabschluss															
Ohne Hauptschulabschluss	10	x	*	*	*	x	x	1,2	x	0,8	1,4	0,8	x	x	
Hauptschulabschluss	248	x	111	24	56	25	6	28,9	x	43,5	34,8	47,5	44,6	50,0	
Realschulabschluss	480	x	105	33	41	25	6	55,9	x	41,2	47,8	34,7	44,6	50,0	
Fachhochschulreife	23	x	9	*	6	*	x	2,7	x	3,5	2,9	5,1	1,8	x	
Allgemeine Hochschulreife	72	x	16	*	10	4	x	8,4	x	6,3	2,9	8,5	7,1	x	
Keine Angabe	26	x	12	7	4	*	x	3,0	x	4,7	10,1	3,4	1,8	x	
Schulart															
Allgemeinbildende Schulen	562	x	96	33	43	14	6	65,4	x	37,6	47,8	36,4	25,0	50,0	
Berufsbildende Schulen	263	x	145	30	69	40	6	30,6	x	56,9	43,5	58,5	71,4	50,0	
Hochschulen und Akademien	20	x	10	3	5	*	x	2,3	x	3,9	4,3	4,2	3,6	x	
Keine Angabe	10	x	3	3	x	x	x	1,2	x	1,2	4,3	x	x	x	
Schulentlassjahr															
Im aktuellen Berichtsjahr	491	x	58	11	23	24	x	57,2	x	22,7	15,9	19,5	42,9	x	
Im Vorjahr	105	x	62	22	23	12	5	12,2	x	24,3	31,9	19,5	21,4	41,7	
In früheren Jahren	263	x	135	36	72	20	7	30,6	x	52,9	52,2	61,0	35,7	58,3	
Keine Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Für die seit 1.1.2012 in ausschließlich kommunale Trägerschaft übergegangenen Jobcenter können Ergebnisse zu Bewerbern aus vorhergehenden Berichtsjahren nicht ermittelt werden.

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

1)

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Berichtsmonat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon (Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Mai 2010	insgesamt	979	.	.	253	61	109	76	7	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	238	.	.	52	19	11	18	4	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	138	.	.	47	12	20	13	*	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	71	.	.	34	8	18	7	*	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	532	.	.	120	22	60	38	x	.	.	.	.	.
Mai 2011	insgesamt	875	.	272	226	58	106	52	10	46	16	27	3	x
	einmündende Bewerber	235	.	41	35	9	16	8	*	6	*	5	x	x
	andere ehemalige Bewerber	95	.	42	35	8	11	12	4	7	*	5	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	65	.	41	33	16	12	5	x	8	4	4	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	480	.	148	123	25	67	27	4	25	9	13	3	x
Mai 2012	insgesamt	859	.	255	220	59	94	55	12	35	10	24	*	x
	einmündende Bewerber	251	.	38	34	11	9	13	*	4	*	3	x	x
	andere ehemalige Bewerber	86	.	37	28	4	15	8	*	9	4	5	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	46	.	26	24	16	4	4	x	*	x	*	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	476	.	154	134	28	66	30	10	20	5	14	*	x
Anteil in % von Spalte 1														
Mai 2010	insgesamt	100,0	.	.	25,8	6,2	11,1	7,8	0,7	.	.	.	.	.
	einmündende Bewerber	100,0	.	.	21,8	8,0	4,6	7,6	1,7	.	.	.	.	.
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	.	34,1	8,7	14,5	9,4	1,4	.	.	.	.	.
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	.	47,9	11,3	25,4	9,9	1,4	.	.	.	.	.
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	.	22,6	4,1	11,3	7,1	x	.	.	.	.	.
Mai 2011	insgesamt	100,0	.	31,1	25,8	6,6	12,1	5,9	1,1	5,3	1,8	3,1	0,3	x
	einmündende Bewerber	100,0	.	17,4	14,9	3,8	6,8	3,4	0,9	2,6	0,4	2,1	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	44,2	36,8	8,4	11,6	12,6	4,2	7,4	2,1	5,3	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	63,1	50,8	24,6	18,5	7,7	x	12,3	6,2	6,2	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	30,8	25,6	5,2	14,0	5,6	0,8	5,2	1,9	2,7	0,6	x
Mai 2012	insgesamt	100,0	.	29,7	25,6	6,9	10,9	6,4	1,4	4,1	1,2	2,8	0,1	x
	einmündende Bewerber	100,0	.	15,1	13,5	4,4	3,6	5,2	0,4	1,6	0,4	1,2	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	.	43,0	32,6	4,7	17,4	9,3	1,2	10,5	4,7	5,8	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	100,0	.	56,5	52,2	34,8	8,7	8,7	x	4,3	x	4,3	x	x
	unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	.	32,4	28,2	5,9	13,9	6,3	2,1	4,2	1,1	2,9	0,2	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Für die seit 1.1.2012 in ausschließlich kommunale Trägerschaft übergegangenen Jobcenter können Ergebnisse zu Bewerbern aus vorhergehenden Berichtsjahren nicht ermittelt werden.

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	859	-1,8	476	-0,8	700	-7,3	438	-8,6	0,81	0,86	0,92	1,00
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	46	-20,7	23	-28,1	36	-25,0	28	-9,7	0,78	0,83	1,22	0,97
111 Landwirtschaft	11	-38,9	5	-54,5	13	30,0	10	x	1,18	0,56	2,00	0,36
112 Tierwirtschaft	*	100,0	*	-	13	-23,5	9	-30,8	6,50	17,00	9,00	-
113 Pferdewirtschaft	6	50,0	*	-33,3	*	0,0	*	0,0	0,17	0,25	0,50	0,33
115 Tierpflege	7	0,0	5	x	-	-	-	-	-	-	-	-
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
117 Forst-, Jagdwirtschaft, Landschaftspfleg	-	-100,0	-	-100,0	3	0,0	*	100,0	-	1,00	-	0,50
121 Gartenbau	12	-36,8	4	-55,6	5	-61,5	5	-50,0	0,42	0,68	1,25	1,11
122 Floristik	8	60,0	6	50,0	*	-75,0	*	-50,0	0,13	0,80	0,17	0,50
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	202	-2,9	102	-3,8	226	-8,5	143	-2,1	1,12	1,19	1,40	1,38
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-100,0	-	-100,0	8	14,3	5	-28,6	-	7,00	-	7,00
213 Industrielle Glasherstell., -verarbeitung	7	x	5	x	11	83,3	5	66,7	1,57	3,00	1,00	3,00
214 Industrielle Keramikherstell., -verarbeit	-	-	-	-	4	100,0	3	50,0	-	-	-	-
221 Kunststoff-, Kautschukherstell., -verarbeit	*	0,0	*	-	*	0,0	*	0,0	2,00	2,00	2,00	-
222 Farb- und Lacktechnik	15	25,0	8	14,3	4	0,0	*	0,0	0,27	0,33	0,25	0,29
223 Holzbe- und -verarbeitung	16	33,3	11	57,1	7	0,0	5	-16,7	0,44	0,58	0,45	0,86
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-100,0	-	-	8	60,0	5	0,0	-	2,50	-	-
232 Technische Mediengestaltung	12	50,0	5	25,0	*	0,0	-	-	0,08	0,13	-	-
233 Fototechnik und Fotografie	9	x	4	x	-	-	-	-	-	-	-	-
234 Drucktechnik, -weiterverarb., Buchbinder	*	0,0	*	-	*	100,0	*	-	1,00	0,50	1,00	-
241 Metallherzeugung	-	-	-	-	*	100,0	*	100,0	-	-	-	-
242 Metallbearbeitung	3	-40,0	*	-80,0	4	-76,5	3	-62,5	1,33	3,40	3,00	1,60
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	*	-75,0	*	0,0	-	-	-	-
244 Metallbau und Schweißtechnik	8	0,0	4	33,3	15	-11,8	11	-15,4	1,88	2,13	2,75	4,33
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	*	-	-	-	*	0,0	*	-50,0	2,00	-	-	-
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	15	0,0	7	0,0	19	5,6	12	-7,7	1,27	1,20	1,71	1,86
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-, Schiffbautech	52	6,1	22	-24,1	37	-5,1	22	-8,3	0,71	0,80	1,00	0,83
261 Mechatronik und Automatisierungstechn	9	-40,0	4	-20,0	29	45,0	17	41,7	3,22	1,33	4,25	2,40
262 Energietechnik	11	57,1	3	50,0	33	32,0	18	38,5	3,00	3,57	6,00	6,50
263 Elektrotechnik	9	-30,8	4	0,0	5	-44,4	4	0,0	0,56	0,69	1,00	1,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellb	*	-66,7	-	-100,0	*	-50,0	*	0,0	1,00	0,67	-	0,33
273 Technische Produktionsplanung, -steuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
281 Textiltechnik und -produktion	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	-100,0	-	1,00	-	1,00
282 Textilverarbeitung	*	-66,7	*	-66,7	-	-100,0	-	-100,0	-	0,33	-	0,33
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellun	3	-80,0	*	-75,0	14	-30,0	11	-26,7	4,67	1,33	5,50	1,88
293 Speisenzubereitung	27	-18,2	19	26,7	17	-52,8	12	20,0	0,63	1,09	0,63	0,67
3 Bau-, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn	63	-30,0	33	-41,1	96	17,1	62	-1,6	1,52	0,91	1,88	1,13
311 Bauplanung u. -überwachung, Architekt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
321 Hochbau	21	-4,5	13	-23,5	23	9,5	17	0,0	1,10	0,95	1,31	1,00
322 Tiefbau	4	-50,0	3	-50,0	16	6,7	9	-18,2	4,00	1,88	3,00	1,83
331 Bodenverlegung	4	0,0	*	-33,3	3	0,0	3	50,0	0,75	0,75	1,50	0,67
332 Maler-, Stuckat., Bauwerksabd., Bautensc	17	-43,3	11	-35,3	9	0,0	6	0,0	0,53	0,30	0,55	0,35
333 Aus-, Trockenbau, Iso., Zimmer, Glas, Roll.	8	-11,1	*	-71,4	3	0,0	3	50,0	0,38	0,33	1,50	0,29

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
342 Klempnerei, Sanitär, Heizung, Klimatechn	*	0,0	-	-100,0	31	29,2	19	0,0	15,50	12,00	-	19,00
343 Ver- und Entsorgung	5	-50,0	*	-33,3	10	66,7	5	0,0	2,00	0,60	2,50	1,67
412 Biologie	5	x	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
413 Chemie	11	10,0	3	-25,0	3	x	*	-	0,27	0,10	0,67	-
414 Physik	*	-	-	-	*	-	*	-	2,00	-	-	-
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
431 Informatik	10	11,1	4	-33,3	6	50,0	4	100,0	0,60	0,44	1,00	0,33
432 IT-Systemanalyse, Anwenderber, IT-Vert	*	-66,7	-	-100,0	4	-33,3	*	-80,0	4,00	2,00	-	5,00
434 Softwareentwicklung und Programmieru	6	-14,3	4	-20,0	4	100,0	4	100,0	0,67	0,29	1,00	0,40
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	99	25,3	60	9,1	58	-6,5	33	6,5	0,59	0,78	0,55	0,56
512 Überwachung, Wartung Verkehrsinfrastru	*	-75,0	-	-100,0	*	-50,0	-	-100,0	1,00	0,50	-	2,00
513 Lagerwirt., Post, Zustellung, Güterumschl	72	18,0	46	2,2	35	-10,3	17	6,3	0,49	0,64	0,37	0,36
514 Servicekräfte im Personenverkehr	3	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	8	100,0	5	x	8	33,3	6	50,0	1,00	1,50	1,20	2,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
525 Bau- und Transportgeräteführung	*	0,0	*	-	3	0,0	*	-33,3	3,00	3,00	2,00	-
531 Obj.-, Pers.-, Brandschutz, Arbeitssicherh	5	0,0	5	0,0	4	33,3	*	100,0	0,80	0,60	0,40	0,20
541 Reinigung	*	100,0	*	-	*	100,0	*	100,0	1,00	1,00	2,00	-
6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	192	6,7	122	11,9	121	-21,9	79	-34,7	0,63	0,86	0,65	1,11
611 Einkauf und Vertrieb	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
612 Handel	3	-25,0	*	-50,0	22	-8,3	12	-7,7	7,33	6,00	12,00	6,50
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	8	0,0	4	100,0	3	-25,0	3	0,0	0,38	0,50	0,75	1,50
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	125	9,6	87	22,5	60	-29,4	38	-48,6	0,48	0,75	0,44	1,04
622 Verkauf Bekleid., Elektro, KFZ, Hartwaren	10	100,0	7	40,0	3	50,0	*	0,0	0,30	0,40	0,14	0,20
623 Verkauf von Lebensmitteln	4	x	4	-	9	-43,8	9	-35,7	2,25	16,00	2,25	-
624 Verkauf drog. apotheken. Waren, Medizin	6	100,0	4	x	*	0,0	-	-100,0	0,17	0,33	-	1,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-, Musikfachhan	*	-66,7	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
631 Tourismus und Sport	12	9,1	6	0,0	*	-50,0	-	-100,0	0,08	0,18	-	0,17
632 Hotellerie	9	-35,7	*	-88,9	6	-14,3	3	-25,0	0,67	0,50	3,00	0,44
633 Gastronomie	9	-30,8	6	-25,0	13	8,3	10	11,1	1,44	0,92	1,67	1,13
634 Veranstaltungsservice, -management	5	66,7	*	0,0	3	50,0	3	x	0,60	0,67	1,50	0,50
7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwa	126	-7,4	59	-7,8	105	6,1	55	-5,2	0,83	0,73	0,93	0,91
713 Unternehmensorganisation und -strateg	21	5,0	12	50,0	27	12,5	17	21,4	1,29	1,20	1,42	1,75
714 Büro- und Sekretariat	51	-10,5	26	-16,1	38	0,0	21	10,5	0,75	0,67	0,81	0,61
715 Personalwesen und -dienstleistung	3	50,0	3	x	*	0,0	-	-	0,33	0,50	-	-
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistung	8	-11,1	3	-40,0	12	-7,7	8	-27,3	1,50	1,44	2,67	2,20
723 Steuerberatung	4	100,0	*	-	6	50,0	3	0,0	1,50	2,00	1,50	-
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnu	6	x	*	100,0	7	16,7	4	33,3	1,17	6,00	2,00	3,00
732 Verwaltung	31	-26,2	11	-31,3	14	16,7	*	-75,0	0,45	0,29	0,18	0,50
733 Medien-Dokumentations-Informationssi	*	-33,3	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	0,33	-	-
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	78	1,3	53	60,6	35	-20,5	23	27,8	0,45	0,57	0,43	0,55
811 Arzt- und Praxishilfe	46	31,4	31	93,8	16	-30,4	11	10,0	0,35	0,66	0,35	0,63
813 Gesundh., Krankenpf., Rettungsd. Gebur	*	-	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
823 Körperpflege	18	5,9	11	37,5	14	75,0	10	66,7	0,78	0,47	0,91	0,75

6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifizierung der Berufe 2010)

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2011/2012	2010/2011	2011/2012	2010/2011
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
824 Bestattungswesen	*	100,0	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	8	-27,3	5	x	3	-75,0	*	0,0	0,38	1,09	0,20	0,50
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	-84,6	*	-71,4	*	100,0	*	0,0	1,00	0,08	0,50	0,14
842 Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr. pä	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	19	11,8	11	22,2	4	-20,0	*	0,0	0,21	0,29	0,18	0,22
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
921 Werbung und Marketing	*	0,0	-	-100,0	*	0,0	-	-	1,00	1,00	-	-
923 Verlags- und Medienwirtschaft	*	-	*	-	*	0,0	-	-	0,50	-	-	-
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	13	18,2	8	33,3	*	100,0	*	100,0	0,15	0,09	0,25	0,17
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltu	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	-	-100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
936 Musikinstrumentenbau	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	*	-75,0	*	-50,0	-	-100,0	-	-100,0	-	0,50	-	0,50
946 Bühnen- und Kostümbildneri, Requisite	*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet (http://statistik.arbeitsagentur.de/mn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month_GROUP=1&search=Suchen) unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6.2. Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	700	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	39	5,6
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	27	3,9
Industriekaufmann/-frau	27	3,9
Mechatroniker/in	24	3,4
Fachkraft - Lagerlogistik	24	3,4
Bürokaufmann/-frau	23	3,3
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	22	3,1
Verkäufer/in	21	3,0
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	20	2,9
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	18	2,6
übrige Berufe	455	65,0
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	859	100,0
Verkäufer/in	67	7,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	57	6,6
Fachlagerist/in	43	5,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	35	4,1
Bürokaufmann/-frau	31	3,6
Koch/Köchin	26	3,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	26	3,0
Fachkraft - Lagerlogistik	24	2,8
Industriekaufmann/-frau	21	2,4
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	18	2,1
übrige Berufe	511	59,5
männlich	422	100,0
Fachlagerist/in	35	8,3
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	32	7,6
Fachkraft - Lagerlogistik	21	5,0
Koch/Köchin	19	4,5
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	12	2,8
Fahrzeuglackierer/in	11	2,6
Tischler/in	11	2,6
Industriemechaniker/in	10	2,4
Maler/Lackierer - Gestaltung/Instandh.	10	2,4
Verkäufer/in	9	2,1
übrige Berufe	252	59,7
weiblich	437	100,0
Verkäufer/in	58	13,3
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	45	10,3
Medizinische/r Fachangestellte/r	26	5,9
Bürokaufmann/-frau	22	5,0
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	16	3,7
Friseur/in	14	3,2
Industriekaufmann/-frau	12	2,7
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	10	2,3
Verwaltungsfachangest. - Kommunalverwalt.	9	2,1
Sozialvers.fachang. - allg. Krankenvers.	9	2,1
übrige Berufe	216	49,4

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkt) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

 (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month.GROUP=1&search=Suchen)

unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6.3. Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Nordsachsen

Berichtsjahr: 2011/2012

Mai 2012

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	438	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	27	6,2
Industriekaufmann/-frau	17	3,9
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	15	3,4
Fachkraft - Lagerlogistik	15	3,4
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	14	3,2
Bürokaufmann/-frau	13	3,0
Mechatroniker/in	12	2,7
Koch/Köchin	12	2,7
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	12	2,7
Verkäufer/in	11	2,5
übrige Berufe	290	66,2
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	476	100,0
Verkäufer/in	53	11,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	33	6,9
Fachlagerist/in	29	6,1
Koch/Köchin	18	3,8
Bürokaufmann/-frau	18	3,8
Medizinische/r Fachangestellte/r	17	3,6
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	14	2,9
Fachkraft - Lagerlogistik	13	2,7
Industriekaufmann/-frau	12	2,5
Friseur/in	10	2,1
übrige Berufe	259	54,4
männlich	219	100,0
Fachlagerist/in	25	11,4
Koch/Köchin	12	5,5
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	11	5,0
Fachkraft - Lagerlogistik	11	5,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	9	4,1
Verkäufer/in	9	4,1
Tischler/in	8	3,7
Maurer/in	7	3,2
Industriekaufmann/-frau	6	2,7
Fahrzeuglackierer/in	5	2,3
übrige Berufe	116	53,0
weiblich	257	100,0
Verkäufer/in	44	17,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	24	9,3
Medizinische/r Fachangestellte/r	17	6,6
Bürokaufmann/-frau	13	5,1
Friseur/in	10	3,9
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	8	3,1
Florist/in	6	2,3
Industriekaufmann/-frau	6	2,3
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	6	2,3
Koch/Köchin	6	2,3
übrige Berufe	117	45,5

Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben

Die von den zugelassenen kommunalen Trägern (zKT) übermittelten unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind im Internet

 (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_group=1&search=Suchen)

unter dem Thema „Analyse Bewerber und Berufsausbildungsstellen Deutschland“ der Excel-Tabelle „analyse-d-0.xls.xls“ zu entnehmen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7. **Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich**

Für die Auswahl auf Kreisebene steht diese Seite des Berichtsheftes nicht zur Verfügung.

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt

Erläuterungen zu den Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch die Träger der Grundsicherung haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung (Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung (gE) und Jobcenter zugelassener kommunaler Träger (zKT)) können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt entstehen auf der Basis von Daten, die aus den Geschäftsprozessen der Ausbildungsvermittlung der AA, der gE sowie der zKT gewonnen werden. Die Nutzung und Interpretation dieser Daten setzt Kenntnisse über Zweck und Umfang, Erhebungsverfahren sowie Definitionen einzelner statistischer Tatbestände und Merkmale voraus. Nachfolgend sind die wichtigsten methodischen Grundlagen und Hinweise dargestellt.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹ sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche - insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III - richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsstellenmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Viele Bewerber, die zunächst eine betriebliche Ausbildung anstreben (sei es ausschließlich oder vorrangig oder als eine von verschiedenen Möglichkeiten), schlagen letztlich andere Wege (Alternativen) ein. Selbst in Zeiten für Bewerber günstiger Ausbildungsplatzsituationen ist dies der Fall. Mangelt es an passenden Ausbildungsplätzen, weicht verständlicherweise ein wachsender Teil der Bewerber auf Ersatzlösungen aus. Eindeutige Zuordnungen und qualifizierte Differenzierung nach den Ursachen für den alternativen Verbleib sind mit statistischen Mitteln nicht möglich.

Trotz schwieriger Situation auf dem Ausbildungsstellenmarkt kann ein Teil der Ausbildungsstellen nicht besetzt werden, weil Angebot und Nachfrage in berufsfachlicher, regionaler und qualifikationsspezifischer Sicht divergieren. Auch infrastrukturelle Schwierigkeiten, insbesondere ungünstige Verkehrsbedingungen, spielen eine Rolle. Hinzu kommen Vorbehalte seitens der Jugendlichen gegenüber Ausbildungsbetrieben und Branchen, aber auch Einstellungsverzichte von Arbeitgebern mangels aus ihrer Sicht geeigneter Bewerber. Zum Teil treten Jugendliche die ihnen zugesagte Lehrstelle aber auch nicht an oder sagen sie nicht rechtzeitig ab. Einige Betriebe finden dann nicht rechtzeitig einen passenden Nachfolger.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt. Viele neue Ausbildungsangebote ergeben sich erst nach dem 30. September, sei es durch gezielte Sonderprogramme oder durch wieder freigewordene Ausbildungsplätze infolge nicht angetretener oder frühzeitig abgebrochener Ausbildungsverhältnisse. Umgekehrt melden sich auch nach dem 30. September noch, wieder Jugendliche mit der Suche nach einer Berufsausbildungsstelle, die vorher schon eine andere Alternative hatten oder sich nicht mehr bei den AA oder Trägern der Grundsicherung gemeldet hatten.

Erhebungsverfahren, Datenaufbereitung und Veröffentlichung

Fachverfahren der BA und Datenlieferung der zKT

Die Statistik der BA zum Ausbildungsstellenmarkt beruht im Wesentlichen auf zwei Datenquellen:

Im Laufe des Berichtsjahres 2005/06 wurde das bisherige IT-Verfahren seitens der AA und gE durch das neue operative Fachverfahren VerBIS (Vermittlungs- Beratungs- Informationssystem) abgelöst. Durch diese Umstellung ergaben sich in der Statistik zur Ausbildungsvermittlung einige Änderungen.

Die Informationen zu gemeldeten Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und gemeldeten Berufsausbildungsstellen aus den zKT werden mit dem Datenstandard XSozial-BA-SGB II gem. § 51b SGB II an die BA übermittelt.

Statistische Aufbereitung

Bis 2007/2008 konnten Statistiken zum Ausbildungsstellenmarkt nur aus Daten der AA sowie der gE veröffentlicht werden. Die Berichterstattung einschließlich der Daten aus XSozial konnte die Statistik der BA durch gemeinsame Anstrengungen mit den zKT im Wesentlichen ab dem Berichtsjahr 2008/2009 beginnen. Grundsätzlich erfolgt die Verarbeitung der Daten aus beiden Datenquellen nach denselben Regeln und Kriterien. Entsprechend sind die Bewerber für Berufsausbildungsstellen des jeweils aktuellen Berichtsjahres vergleichbar. Statistische Informationen über die bei den zKT gemeldeten Berufsausbildungsstellen können noch nicht vorgelegt werden. Die Statistik der BA entwickelt ein Konzept zur Aufbereitung dieser Daten. Derzeit kann lediglich über den Umfang der unbesetzten Berufsausbildungsstellen berichtet werden, die bei zKT gemeldet sind; s. „ **Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen**“ (http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month.GROUP=1&search=Suchen).

¹ Definition:

Gesamtangebot: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. Sept. gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. Sept. abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. Sept. gemeldeten, unversorgten Bewerber.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet, um den zu diesem Zeitpunkt aktuellen Bearbeitungsstand aufzuzeigen. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den zKT wird für den Jahresabschluss 2009/10 auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober 2010 einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die nach dem 15.9., der vorherigen Datenlieferung, erfasst wurden. Informationen hierzu sowie zu den in Zusammenhang damit stehenden Datenrevisionen vgl. Methodenbericht: "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

(<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Einheitlicher-Datenstand-zum-Berichtsjahreswechsel.pdf>) .

Erhebungszeitraum

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres.

Auswertungen

Ab dem Berichtsjahr 2004/05 wurde die Aufbereitung der statistischen Daten auf die neue Datawarehouse-Technologie (DWH) umgestellt. Ab dem Berichtsjahr 2006/07 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungssuche) verarbeitet (bis 2005/06: "nicht vermittelte Bewerber").

Veröffentlichung

Ab dem Berichtsjahr 2008/09 werden in den Statistiken zu **Bewerbern** für Berufsausbildungsstellen die Gesamtergebnisse durch Aufaddierung der Ergebnisse aus den AA und gE und denen aus den zKT publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Die Gesamtsumme aus zKT und AA/gE enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/gE als auch von zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden. Solche Doppelnennungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Trotz der niedrigen Größenordnung wird ein Verfahren zur Beseitigung des Nachweises in statistischen Auswertungen konzipiert. Anzahl und Struktur der Doppelnennungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde: Ergänzende Informationen hierzu sind in der „**Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen**“

(http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month.GROUP=1&search=Suchen)
enthalten.

Die Angaben zu den **Ausbildungsstellen** enthalten keine Daten von zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den gE und AA Arbeitsagenturen erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich zKT die Zahl der Ausbildungsstellen ohne zKT gegenübergestellt. Insoweit tritt auch auf regionaler Ebene keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den Agenturen AA und gE gemeldeten unbesetzten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den Agenturen AA und gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen. Ergänzende Informationen hierzu sind in der

„**Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen**“

(http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_32650/SiteGlobals/Forms/Rubrikensuche/Rubrikensuche_Form.html?view=processForm&resourceId=210368&input=&pageLocale=de&topicId=31056&year_month=201205&year_month.GROUP=1&search=Suchen)
enthalten.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungssuche werden unterschieden:

- Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt.
- Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Motiv für die Aufgabe der unterstützten Suche kann die Aussicht auf eine Alternative sein oder einfach auch die fehlende Motivation des Jugendlichen sich um seine Belange zu kümmern. Im BA-Verfahren wird das Ausbildungsprofil nicht weiter betreut.
- Wird die Ausbildungssuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.9. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder Wehr-/Zivildienst.
- Zum Bestand an unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.9. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen. Angaben über Bewerber im aktuellen Berichtsjahr, die bereits in Vorjahren als Bewerber um Berufsausbildungsstellen gemeldet waren, sind im Methodenbericht "Statistiken über den Ausbildungsstellenmarkt: Bewerber aus früheren Berichtsjahren" (<http://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Generische-Publikationen/Methodenbericht-Statistiken-ueber-den-Ausbildungsstellenmarkt-Bewerber-aus-frueheren-Berichtsjahren.pdf>)
) enthalten.

Begriffe der Statistik über den Ausbildungsstellenmarkt

Bewerber²

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen - wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung - entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schuljahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführen.

Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Art des Verbleibs zum 30.9.

Die Auswertungsdimension „Verbleibsart zum 30.9.“ dient dem Nachweis von Einmündung und Ausbildungsalternativen der Bewerber. Die Informationen für diesen Nachweis werden dem VerBIS-Werdegang/Lebenslauf bzw. dem XSozial-Modul „Beteiligung am Erwerbsleben“ sowie den gebuchten Fördermaßnahmen entnommen, in denen die bekannten und geplanten Phasen für jeden Bewerber dokumentiert sind. Im Vordergrund steht dabei die Betrachtung des Verbleibs zum 30.9., also zum Ende des Beratungsjahres. Hierfür werden die vorhandenen Phasen dahingehend geprüft, ob der Werdegang am 30.9. bereits begonnen hat und noch nicht beendet ist bzw. in der Zukunft liegt. Die Kategorien und Unterkategorien der Dimension „Verbleibsart am 30.9.“ sind:

- Schule/ Studium/ Praktikum

Schulbildung, Studium, Berufsvorbereitendes Jahr, Berufsgrundbildungsjahr, Praktikum

- Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit

Berufsausbildung ungefordert/gefördert, Erwerbstätigkeit

- Gemeinnützige/ soziale Dienste

Bundeswehr/Zivildienst, Bundes-/Jugendfreiwilligendienst

- Fördermaßnahmen

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher, sonstige Förderung

- ohne Angabe eines Verbleibs.

Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010)

Die KldB 2010 ist eine vollständige Neukonzeption, Aufbau und Struktur unterscheiden sich wesentlich von der bisher verwendeten KldB 1988. Ähnlichkeit zur bisherigen KldB 1988 besteht lediglich im hierarchischen Aufbau, wobei die neue Klassifikation anhand eines rein numerischen Codes erfasst wird.

1. Ebene: Berufsbereiche (1-Steller)
2. Ebene: Berufshauptgruppen (2-Steller)
3. Ebene: Berufsgruppen (3-Steller)
4. Ebene: Berufsuntergruppen (4-Steller)
5. Ebene: Berufsgattungen (5-Steller)

Die Ebenen 1 bis 4 gliedern die Berufe anhand der Berufsfachlichkeit. Die Berufsfachlichkeit eines Berufes umfasst all jene Fachkompetenzen, die für einen Beruf/eine Tätigkeit benötigt werden. Auf der untersten Ebene (Ebene 5) wird eine Differenzierung anhand des Anforderungsniveaus vorgenommen. Das Anforderungsniveau bildet die Komplexität eines Berufes ab und wird in vier Stufen unterteilt. Diese werden in Form von 1 „Helferund Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ erfasst.

Der **Methodenbericht der Statistik zur „Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 in die Arbeitsmarktstatistik“** zielt darauf ab, allen Datennutzern die Auswirkungen auf die statistische Berichterstattung exemplarisch am Beispiel der Arbeitsmarktstatistik zu erläutern sowie die stufenweise Einführung der KldB 2010 in die Arbeitsmarktberichterstattung transparent zu machen. Veröffentlicht ist der Methodenbericht auf den Internetseiten der BA-Statistik unter <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Methodenberichte-Nav.html>

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

BM Berichtsmonat

VM Vormonat

VJ Vorjahr

VJM Vorjahresmonat

JS Jahressumme

JA Jahresanfang

JD Jahresdurchschnitt

JE Jahresende

abs. absolut

dar. darunter

dav. davon

p vorläufige Zahl

r berichtigte Zahl

s geschätzte Zahl

u unzuverlässige oder ungewisse Daten

- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)

* Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte

0 bzw. 0,0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten

Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

(weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)

. kein Nachweis vorhanden

... Angaben fallen später an

X Nachweis ist nicht sinnvoll

() Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt

*) Personenbezogene Ausdrücke wie "Bewerber" bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute "weiblich" oder "männlich" kenntlich gemacht.

Statistik-Infoseite

Im Internet finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose und gemeldetes Stellenangebot](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen nach dem SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Kreisdaten](#)
[Eingliederung behinderter Menschen](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "Archiv bis 2004"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>